

## Verbraucherpreise in Niedersachsen

– leicht steigende Jahresteuerungsrate im Februar 2012 –

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Der so genannte Warenkorb umfasst rund 700 Güterarten. In Niedersachsen werden monatlich rund 27 000 Einzelpreise in 11 Regionen ermittelt. In die Berechnung des niedersächsischen Verbraucherpreisindex gehen ca. 47 000 Preise ein.

Im Februar des neuen Jahres stieg die Jahresteuerungsrate auf + 2,2 % an. Gegenüber dem Vormonatsniveau wuchs der Verbraucherpreisindex um + 0,6 % von 111,8 auf 112,5 Punkte.

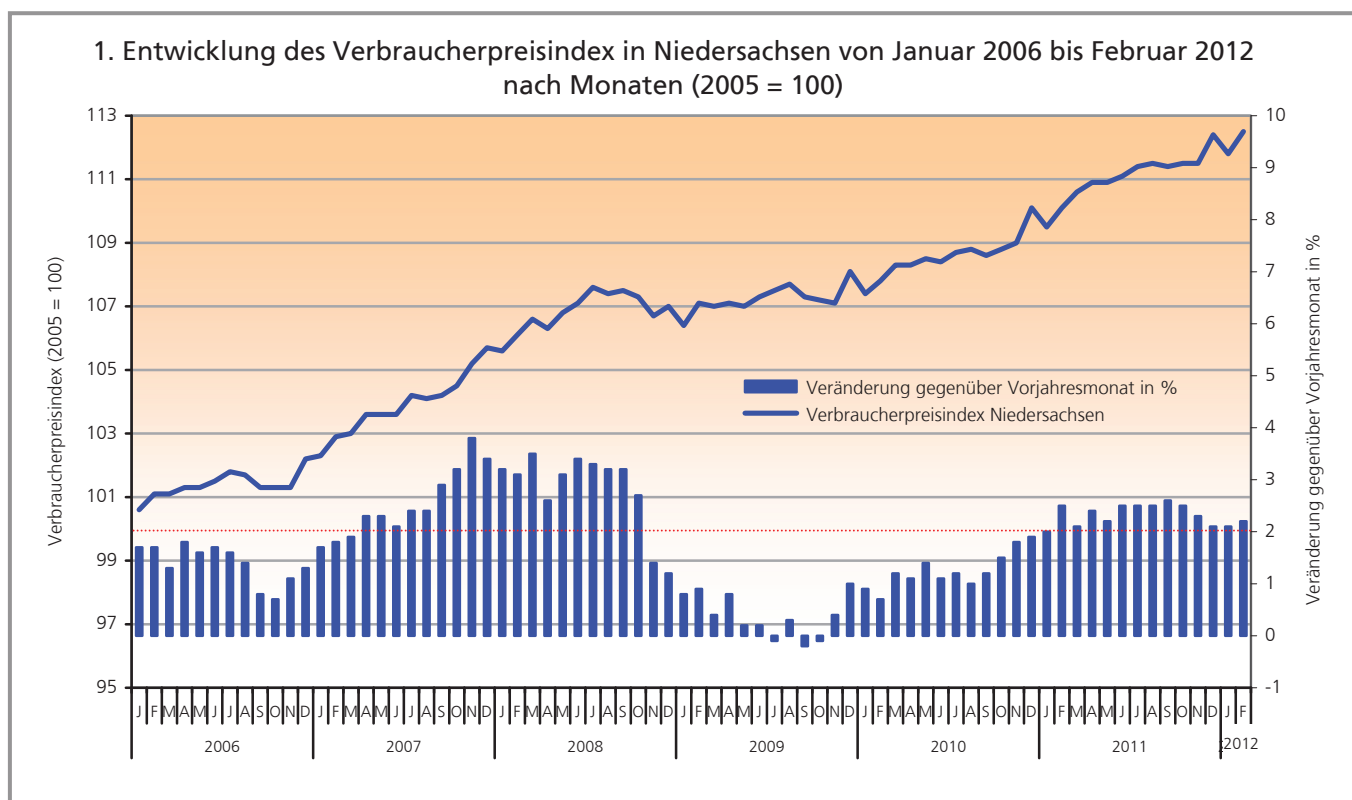
Als Preistreiber gegenüber dem Vorjahr haben sich insbesondere der Bereich „Flüssige Brennstoffe“ (+ 14,9 %), „Personenbeförderung im See- und Binnenschiffverkehr“ (+ 12,5 %) und „Zentralheizung, Fernwärme“ (+ 11,5 %) erwiesen. Höhere Preiszuwächse wurden auch bei „Personenbeförderung im Luftverkehr“ (+ 11,1 %), „Brot- und Getreideerzeugnissen“ (+ 11,0 %) und „Kaffee, Tee, Kakao“ (+ 9,4 %) beobachtet (s. Abb. 3). Die Preise für „Gas“ (+ 7,8 %) und „Kraft- und Schmierstoffe für Privat-

fahrzeuge“ (+ 7,7 %) zogen binnen eines Jahres ebenfalls stark an.

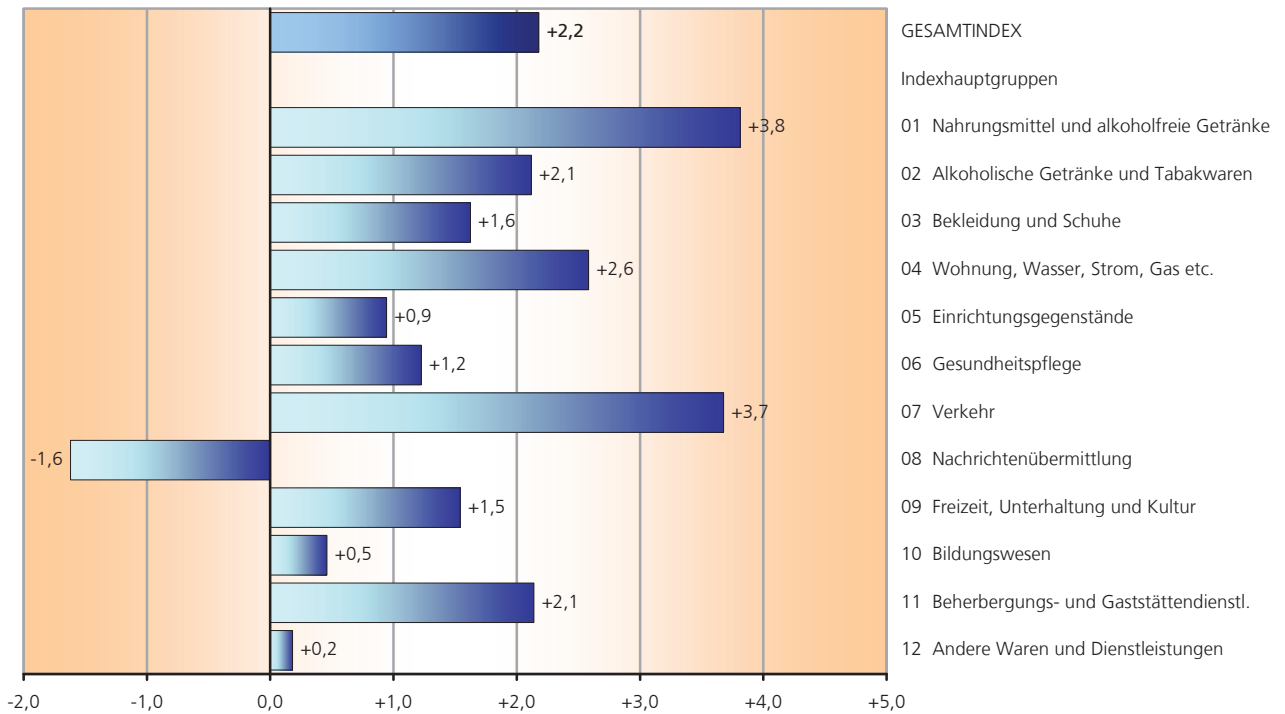
Eine ganze Reihe an Waren und Dienstleistungen sind im Jahresvergleich aber auch preiswerter geworden: Vor allem nahmen die Preise von „Informationsverarbeitungsgeräten“ (- 9,3 %), von „Bier“ (- 7,2 %), von „Telefon- und Telefaxgeräten“ (- 7,1 %), von „Bild- und Tonträgern“ (- 6,9 %) sowie von „Gemüse“ (- 6,3 %) ab (s. Abb. 3). Für „Sonstige Finanzdienstleistungen“ (- 5,8 %) und „Foto- und Filmausrüstung, optische Geräte und Zubehör“ (- 5,4 %) mussten die Verbraucher im Februar ebenfalls geringere Preise entrichten. Ohne Berücksichtigung von Heizöl und Kraftstoffen stieg die Preissteigerungsrate im Jahresvergleich unverändert leicht (+ 1,8 %).

Bei den Nahrungsmitteln haben sich besonders auch „Erfrischungsmixgetränke unter 6 % Alkoholgehalt“ (+ 7,8 %) sowie „Speisefette und -öle“ (+ 6,3 %) und „Fleisch, Fleischwaren“ (+ 5,9 %) verteuert.

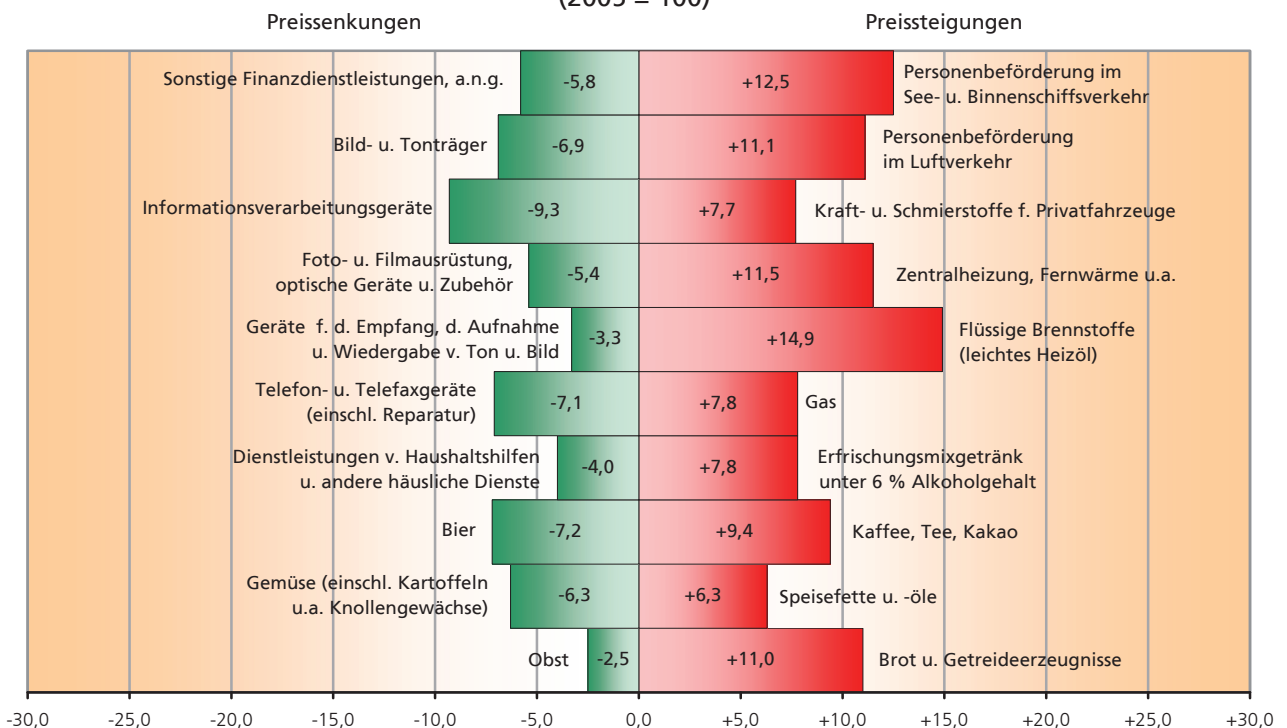
Weiterhin entspannt verlief die Preisentwicklung bei den Wohnungsmieten. Gegenüber dem Vorjahresniveau stiegen sie im Januar um + 1,1 %.



## 2. Veränderung des Verbraucherpreisindex von Februar 2012 gegenüber Februar 2011 in Prozent



## 3. Preisentwicklungen im Februar 2012 gegenüber Februar 2011 (2005 = 100)



#### 4. Verbraucherpreisindizes für Energie (2005 = 100)

